



SAVE THE DATES

Webseite | Aktuell | Kontakt

Museen Graubünden – Ausblick aufs Jahr 2019



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde von Museen Graubünden

Nach einem intensiven Jahr blicken wir bereits in die Zukunft und präsentieren Ihnen spannende Anlässe, die Sie nicht verpassen sollten: Schon im Januar 2019 findet im Museum Engiadinais in St. Moritz ein Werkstattgespräch zum Thema «Ausgestellte Gegenwart» statt. Im Juni 2019 suchen wir gemeinsam mit dem Museumsverband Südtirol an einer Tagung in Scuol nach neuen Gästen! Bitte reservieren Sie sich den 14./15. Juni 2019.

Und ausserdem haben viele Bündner Museen die Wintersaison mit neuen Sonderausstellungen eröffnet. Lassen Sie sich überraschen! Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und viel Zeit für Ihre Besuche in den hundert Bänder Museen und Kulturarchiven.

Verband Museen Graubünden

Tagung «NEUE GÄSTE! Zaubermittel Tourismus, Jugend und Digitalisierung?»



An der Tagung vom 14./15. Juni 2019 in Scuol gehen wir auf die Suche nach neuen Gästen. Wie können Museen das Interesse wecken, die Schwellenangst nehmen und neue Gäste ins Museum bringen? Sind touristische Highlights oder die Zusammenarbeit mit Jugendlichen die Lösung? Oder heißt das Zauberwort Digitalisierung? Die **Tagung «Neue Gäste!»** geht diesen Fragen nach und präsentiert Ihnen Beispiele aus der Praxis.

Die Tagung wird vom Dachverband Museen Graubünden in Zusammenarbeit mit dem **Museumsverband Südtirol** organisiert. Bitte reservieren Sie sich diesen Termin in Ihrer Agenda.

Werkstattgespräch «Ausgestellte Gegenwart»: Backstage St. Moritz



Das Alpine Museum der Schweiz startet in seiner neuen Netzwerkfunktion für das alpine Kulturerbe mit einer Reihe von 3 Werkstattgesprächen zum Thema „Ausgestellte Gegenwart“ und mit der Fragestellung: Wie können lokale Museen im Berggebiet vermehrt lokale Gegenwartsthemen aufgreifen und verhandeln? Was heisst dies für die Weiterentwicklung von lokalen Museen und deren Rolle in Gemeinden?

Das erste Werkstattgespräch findet in Kooperation mit dem Museum Engadinais und dem Verband Museen Graubünden in St. Moritz statt und beschäftigt sich mit der Identität des Touristenortes St. Moritz. Die Veranstaltung richtet sich an lokale Museen aus dem Berggebiet und an die Akteure von Museumspolitik, die an einer Weiterentwicklung lokaler Museen im Berggebiet interessiert sind.

Die Ausschreibung und den Anmeldetalon finden Sie **hier**. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Aktuelle Ausstellungen



Die neue Ausstellung im **Medizinmuseum Davos** ist der Architektur der Davoser Sanatorien gewidmet. Um den Kurgästen geeignete Unterkünfte zu bieten, wurden Pensionen, Hotels und Kurhäuser errichtet, die an die Bedürfnisse der Kranken angepasst wurden und zu einem eigenständigen Bautyp mit fortschrittlicher Architektur führten. Rudolf Gaberel avancierte zum „Hofarchitekten“ der Davoser Ärzteschaft. Die Ausstellung widmet sich eingehend dem Sanatorium Schatzalp, einem Meilenstein in der Geschichte der Tuberkulosesanatorien, das von Thomas Mann im „Zauberberg“ beschrieben wird.

Das **Heimatmuseum Davos** widmet sich ab 6. Januar in seiner Ausstellung den letzten Holocaust-Überlebenden, die in der Schweiz wohnhaft sind. Die Erfahrungen und Erinnerungen der Zeitzeugen werden in berührenden Portraits und in bewegenden Kurzfilmen dargestellt. Die persönlichen Erzählungen der Zeitzeugen machen das unfassbare Leid, die schicksalshafte Rettung und das Über- und Weiterleben nach dem Krieg fassbar.

Über drei Generationen hinweg prägten die Baumeister und Architekten Nicolaus Hartmann die Baukultur und Landschaft Graubündens. Insbesondere im Engadin sind ihre Bauwerke bis heute prominent vertreten und wirken als Zeugen einer von Umbrüchen und kulturellem Wandel geprägten Zeit. Das **Museum Engadinais** in St. Moritz widmet sich in der Sonderausstellung «Hartmann – Architektur einer Familie» der Bündner Architekten-Dynastie.

Weitere Tipps und Informationen zu den Ausstellungen in den Bündner Museen und Kulturarchiven finden Sie auf der Website www.museen-graubuenden.ch und auf **Facebook**.

© Bilder: MGR | Alpines Museum, Bern | Medizinmuseum Davos

Seit dem 25. Mai 2018 ist die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kraft. Gerne informieren wir Sie in diesem Zusammenhang, dass wir Ihre E-Mail-Adresse ausschliesslich zum Versenden unseres Newsletters verwenden. Wenn Sie unseren Newsletter weiterhin erhalten möchten, brauchen Sie nichts zu unternehmen. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich mit dem untenstehenden Link abmelden.

[Newsletter abmelden](#)